



Öffentliche Bekanntmachung

über ein Interessenbekundungsverfahren der Gemeinde Glashütten / Hochtaunuskreis. Für die Einrichtung und Betrieb eines Bestattungswaldes wird ein Betreiber gesucht.

Ausgangslage:

Die Gemeinde Glashütten/Hochtaunuskreis plant im Ortsteil Oberems einen Bestattungswald einzurichten. Der Aufstellungsbeschluss für die notwendige Bauleitplanung ist gefasst. Die Umsetzung erfolgt nach Genehmigung des Bebauungsplans.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Oberems, Flur 5 und 7, die Waldflächen beidseits der Landesstraße L 3450 (Wüstemser Straße) südlich der Gemarkungsgrenze Waldems. Die genaue Größe und Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches wird im weiteren Aufstellungsverfahren entsprechend der städtebaulichen Erforderlichkeit festgelegt.

Die Bereiche der Segelflieger und des Waldkindergartens sind so herauszunehmen, dass deren Betrieb uneingeschränkt fortgesetzt werden kann.

Zu den Aufgaben des zukünftigen Betreibers gehören:

1. Die Vermarktung inklusive Werbekonzept, Erstellung eines Gestaltungskonzeptes (Grafik, Text, Layout usw.) einschließlich Erarbeitung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes. Die kostenlose Überlassung von entsprechenden Werbematerialien ist für die gesamte Laufzeit vom Betreiber zu erbringen.
2. Der schrittweise Ausbau des Bestattungswaldes.
3. Weitere Aufgaben des zukünftigen Betreibers sind:
 - Einrichtung von Parkplätzen
 - Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
 - Einrichtung der Abgrenzung des Bestattungswaldes
 - Einrichtung der Wegeanlagen
 - Durchführung des Winterdienstes
 - Einrichtung einer Andachtsstelle
 - Einrichtung einer Informationstafel
 - Ersteinmessung des Baumbestandes
 - Kundenaquise
 - Informationsveranstaltungen
 - Führungen
 - Beratung von Kunden
 - Administrative Verwaltung
 - Zusammenarbeit mit den kirchlichen Einrichtungen
 - Beisetzungsbestätigung
 - Beisetzungsgenehmigung
 - Urnenanforderung
 - Durchführung von Beisetzungen
 - Führen eines Bestattungsregisters
 - Kennzeichnung der Gräber
 - Fakturierung der Nutzungsentgelte
 - Beseitigung von illegalem Grabschmuck
 - Überwachung der Einhaltung der Friedhofsordnung
 - Abstimmung mit dem im Gebiet ansässigen Waldkindergarten und den Segelfliegern

Teilnahmebedingungen:

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen in Papierform und elektronisch bis zum 31. August 2017 bei dem Gemeindevorstand der Gemeinde Glashütten, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten, Bauamt, Frau Paul, ein:

- Ein Betriebskonzept, welches Aussagen zu den Punkten, die unter „Aufgaben des zukünftigen Betreibers“ aufgeführt sind, enthalten soll.
- Ein Vergütungsangebot für die Überlassung der Fläche zur Nutzung des Bestattungswaldes und für Anteile an den Nutzungsentgelten. Die Entgelte für Nutzungsrechte werden von der Gemeinde festgelegt. Der Betreiber kann hierzu Vorschläge unterbreiten.
- Ein Verrechnungsangebot für die Einrichtung des Bestattungswaldes. Es wird erwartet, dass der Betreiber die abschnittsweise Einrichtung des Bestattungswaldes vorfinanziert.
- Eine monetäre Gegenüberstellung der Waldbewertung: Nutzung als Bestattungswald. Die aktuellen Abriebswerte etc. können bei der Gemeinde erfragt werden.
- Nachweis der ausreichenden Erfahrungen mit der Errichtung und dem Betrieb eines Bestattungswaldes. Entsprechende Referenzen sind vorzulegen.
- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- Eine kostenlose Präsentation des Konzeptes in den gemeindlichen Gremien wird erwartet.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl des zukünftigen Betreibers wird unter Berücksichtigung der Erfahrung, des Gesamtkonzeptes, der Referenzen und der zu erwartenden finanziellen Einnahmen für die Gemeinde entschieden (vorbehaltlich eines genehmigten Bebauungsplans für diesen Bereich) sowie der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Wir erwarten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schriftlich und elektronisch bis zum 31. August 2017.

Sollten Sie noch Fragen haben, wird Frau Paul unter der Durchwahl 06174 292-32 sie gerne beantworten.

Glashütten, den 17.07.2017

Der Gemeindevorstand
- Brigitte Bannenberg, Bürgermeisterin -